

# Gasthofs-Übernahme!

Einem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich den Gasthof

## „Stadt Dresden“

hier selbst übernommen habe und bitte ein geehrtes Publikum, das mir in meinem früheren „Bairischen Hof“ in Schönheide geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen. Mein Bestreben wird sein, den mich Beehrenden in jeder Weise gerecht zu werden und liefere ich auch, wie früher, **Diners**, sowie einzelne Sachen vom einfachsten bis zum elegantesten was die Küche bietet auch außer dem Hause und auswärtig.

Um gütige Unterstützung bittet  
Eibenstock, den 9. Septbr. 1892.

ergebenst  
**C. Schubert.**

# Geschäfts-Empfehlung

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Bauenden zur **Anfertigung aller Steinmetzarbeiten** in gutem flarkörnigen Granitstein und bittet bei Bedarf sich an Herrn **H. Klemm** hier zu wenden, welcher über meine Arbeiten genügende Auskunft giebt, sowie auch Bestellungen für mich entgegen nimmt.

Brambach i. V.

Hochachtungsvoll  
**E. A. Stark,**  
Steinmetzmeister.

# Auction.

Veränderungshalber beabsichtige ich, mein **Wohnhaus** mit Stall, Keller und **Röhrwasser** nebst **Schuppen** und **ganzen Inventar**, 2 zweispännige Lastwagen, 1 zweispänniger Lastschlitten mit Schleife, 1 einspänniger Lastschlitten, 1 Krippelschlitten, eine Menge Schlep- und Kettelketten, 20-30 Centner Heu, 1 Düngerhaufen, Pferdegeschirr und verschiedene Gegenstände am

**27. Septbr., Vorm. 10 Uhr** gegen sofortige Bezahlung zu verauktionieren. **Emilie** verw. **Ziemer** in **Wildenthal**.

# Zu den Urwahlen

für die **Gewerbekammer Blauen** werden als Wahlmänner in Vorschlag gebracht:

Herr Gärtner **Bernhard Frihsche** und  
„ **Waler Heinrich Jochimsen.**  
**Der Handw.-Verein.**

# Stadt Dresden.

Empfehle **Sonnabend u. Sonntag** als Stamm:

**Moc turtle-Suppe,**  
**Hirschbraten** mit **Weintraut,**  
**Ragout fin,**  
**Gulasch,**

sowie stets **reichhaltige Stamm-Karte**, auch außer dem Hause und bittet um gütigen Besuch

**C. Schubert.**

# Feldschlösschen.

Dienstag:

**Schlachtfest.**  
Von **Vormittags 10 Uhr** an **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst** und **Bratwurst** mit **Sauerkraut.** Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Emil Eberwein.**

# Feldschlösschen.

Von heute an **frische Sülze** in und außer dem Hause.  
**Emil Eberwein.**

# Schützenhaus.

Heute **Sonnabend,** von **Abends 6 Uhr** ab **Schweinsknöchel** mit **Äpfeln,** wozu freundlichst einladet

**G. Becher.**

# Zur guten Quelle.

Heute **Abend** von **6 Uhr** ab **saure Flecke,** wozu ergebenst einladet  
**Robert Flemmig.**

# Gasthaus Muldenhammer.

**Montag, den 12. September, Abends 8 Uhr:**

## Große musikalische Abendunterhaltung mit solistischen Vorträgen,

wozu ergebenst einladet

**G. Pätzold.**

NB. Für **warme** und **kalte Speisen,** sowie **ff Biere** wird bestens gesorgt sein; **Fahrtgelegenheit** nach **Eibenstock** wird geboten.  
**D. Ob.**

# Turn-Verein.

Heute **Beginn des Winterturnens.** Die Turnstunden für **Mitglieder** werden **Montag** und **Donnerstag,** für **Jünglinge** **Montag** und **Mittwoch** abgehalten. Es ergeht hierdurch an alle Mitglieder der Ruf, sich recht pünktlich und zahlreich am Turnen zu betheiligen; älteren Mitgliedern ist besonders **Donnerstag** Gelegenheit dazu geboten.

Eibenstock, den 8. Septbr. 1892.

**E. Herklotz,** Vorstand. **P. Ficker,** Turnwart.

# Wickelbinden,

jeder Länge und Breite, in **Leinen,** **Flanell,** **Ericot** und **Woll,** sowie auch **Gummibinden** hält stets am Lager  
**W. Deubel.**

# Gin Haus

in bester Lage, Nähe des **Neumarktes,** ist unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Durch wen? sagt die **Exp. d. Blattes.**

# Bürger-Sterbeverein Eibenstock.

**Sonntag, den 11. Septbr.: Einzahlung monatlicher Steuern** im Vereinslokal „**Englischer Hof**“ und **Aufnahme neuer Mitglieder.**

**Der Vorstand.**

Heute **Sonnabend,** **Abends 9 Uhr:**

# Bersammlung.

**Der Vorstand.**

# Deutsches Haus.

**Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **Extra-Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet  
**Julius Selbmann.**

# Gasthof Wolfsgrün.

**Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **starkbesetzte Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet  
**Louis Günther.**

Die heutige Nummer enthält eine **Extrabeilage** des **Bersand-Geschäfts Mey & Bälloch, Leipzig-Blagwig,** worauf wir unsere **Leser** besonders aufmerksam machen.

# Für die Abgebrannten

gingen bei der unterzeichneten Expedition ferner ein von:  
Frau **Oberforstmeister** **Behreuther, Tharandt** . . . **M. 10.—**  
**Amtsgerichtsbeamten** zu **Commanisch,** durch **Hrn. Rendant** **Jugelt** hier . . . **11.—**  
Frau **M. Traube, Blasewitz** . . . **5.—**  
**Hrn. Traugott Bierner, Blasewitz** . . . **10.—**  
Frau **Ernstine Bierner, Dresden** . . . **10.—**  
durch **Hrn. Forstrentamt-** **mann Wolfram** hier . . . **25.—**  
**Hrn. Friedrich Meyer, Jwidau** . . . **10.—**  
**Hrn. J. Sander, Eöhne, Kolin** . . . **10.—**  
durch **Hrn. Emil Meyer** hier . . . **20.—**  
**Hrn. Max Birnstein, Hamburg,** durch **Hrn. G. Emil Tittel** hier . . . **15.—**  
**Hrn. Emil Hofmann, Loda, witz** . . . **5.—**  
**Hrn. Herm. Jacobi, Loda, witz** . . . **1.—**  
durch **Hrn. Hrn. Pfeffer-** **horn** hier . . . **6.—**  
Hierzu **Betrag** aus **voriger** **Nummer** . . . **1302.35**  
**Sa. M. 1389.35**

Weitere **Beiträge** werden **danke** **ent-** **gegengenommen.**  
Die **Exp. d. Amtsbl.**

# Vorsicht beim Einkaufe von Zacherlin.



jederlei Insekten, und darum nehme ich nur: eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherl“ an!

**Preise: 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M.**

In **Eibenstock** bei **Hrn. H. Lohmann,**  
in **Schönheide** „ „ **Bruno Junghanns,**  
in **Stüthengrün** „ „ **O. Böttcher,**  
in **Sundshübel** „ „ **H. Fugmann,**  
in **Rothenkirchen** „ „ **G. G. Maennel.**

# Das Harg-Magazin

von

# G. A. Bischoffberger

empfehlen sein reiches Lager in **Metall- u. Pfosten-Särgen.**

**Särge für Erwachsene** von **Mk. 15 an.**

Solide Waare.

Hochachtungsvoll

**G. A. Bischoffberger.**

**Sparkasse Schönheide,** geöfnet jeden **Wochen-** **tag** von **2 bis 4 Uhr** **Nachmittags.**

Frische

# Zafelbutter,

ff **Schweizerkäse,** à **Pfe. 80 Pf.,** **Limburgerkäse, Tyroler Rahm-** **käse, Ziegenkäse, Quargel** und **frischen Quark** empfiehlt bestens

**O. Richter,**

**Eibenstocker Butterhalle.**

Heute **Sonnabend,** von **Vorm. 11 Uhr** an

# Sauere Flecke

bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

# Lilienmilchseife,

vollkommen **neutral** mit **Sorarmilchge-** **halt** und von **ausgezeichnetem Aroma,** ist zur **Herstellung** und **Erhaltung** eines **zarten blendendweißen Teints** unerläßlich. **Bestes Mittel** gegen **Sommer-** **sprossen.** **Vorrätig** bei

**H. Lohmann.**

**Ludw. Durst, Kompton, Bayern.**

**9 Pfund Süsrahmtafelbutter**

**M. 10.50 bis M. 10.80,**

**9 Pfund Molk-Tafelbutter M. 11.—,**

**frisch, fein, franko.**